

# Lieb Mich

## Info sind in beschreibung

Von Otoya-Ittoki

### Ein neues Zuhause für Naruto

Autorin: Otoya-Ittoki

Titel: Lieb Mich

Teil: Ein neues Zuhause für Naruto

Fandom: Naruto

Disclaimer: Die Figuren gehören alle Kishimoto-sama und ich verdiene kein Geld hiermit

Warnung: Shôunen-Ai, Lemon/Lime, Romantik

Pairing: Sasuke x Naruto

Kommentar: So und hier ist der 1 Kappi von meine neuen FF

#### ~\*~Ein neues Zuhause für Naruto~\*~

Der Blondschoopf öffnet seine Augen einen Spalt und sah eine verschwommene Person.

Mehr sah er nicht.

Die Gestalt redete auf Naruto ein, aber dies hörte der Blonde nicht, da er dann das Bewusstsein verlor und endlich in die erlösende Schwärze fiel.

Die Person mit den schwarzen Haaren sah den blonden Jungen genau an und bemerkte das er bewusstlos war. Leise seufzte er auf und nahm den Blonden auf seine Arme und trug ihn mit sich nach Hause.

Er wollte zu gerne wissen, was mit ihm passiert war und wo der Kleine die blauen Flecke her hatte. Ebenso die Verletzungen.

Nach eine Weile Fußmarsch, kam er endlich an seinem Zielort an. Der Schwarzhaarige öffnete die Türe und begab Richtung Schlafzimmer, wo er den Blonden ins Bett legte. Die Person deckte den schlafenden Jungen zu und besah sich ihn genauer. Begann die Wunden zu versorg. Erneut seufzte er leise auf und schaute sich die restlichen Narben an.

Leise stand er auf und trat an seinem Schrank, wo er warme Sachen heraus suchte, die er dem Blondschoopf vorsichtig anzog.

Leise verließ der Schwarzhaarige danach das Zimmer und ging in die Küche, um was zu essen vorzubereiten. Die Person, die den Namen Uchiha Sasuke trug nahm sein Gekochtes und ließ sich auf einem Stuhl nieder, um was zu essen.

Dabei überlegte Sasuke, was er mit dem blondem Jungen machen sollte. Er kannte ihn ja nicht mal.

Er war für in ein Fremder. Schon wieder verließ ein leises Seufzen Sasukes Mund und stellte seinen Teller bei Seite.

Leise stand er auf und wollte grade ins Wohnzimmer gehen, als er plötzlich mit jemandem zusammen knallte. Der junge Uchiha fiel mit voller Wucht auf den Boden. Die andere Person knallte mit seinen Kopf gegen die Wand schloss dabei vor Schmerz seine Augen. Sasuke sah jetzt zu der Person

und er erblickte so den Blondschof. Leise stand er auf und half ebenso dem Kleinen. Gemeinsam gingen sie ins Wohnzimmer. Wobei Sasuke innerlich vor sich hingrummelte.

Naruto war verwundert, warum ein Mensch so nett zu ihm war und so hilfsbereit. Dies war das erste mal, nach 16 Jahren. Naruto sah in zwei schwarze Augen. aber dort sah er nichts anderes als schwärze und keine Gefühle, Kälte und Einsamkeit.

Naruto schluckte leicht und rutschte lieber ein paar cm weg. Sasuke bemerkte dies, sagte dazu aber nix. Er stand auf und sah den Kleineren an. Sasuke blickte dem Blondschof in die azurblauen Augen. Er konnte dabei die Angst und die Verzweiflung darin erkennen.

Sasuke schüttelte leicht mit den Kopf, um von seinen Augen los zu kommen und sah die Person an. „Ich bin Uchiha Sasuke. Ich werde um dich kümmern

Aber ich warne dich, wenn du irgendwas machst oder nicht auf mich hörst, bekommst du Ärger“ meinte der Schwarzhaarige kühl und lässig. Er hasste es jemanden in sein Haus zu nehmen und sich um ihn zu kümmern.

Naruto rutschte noch ein Stück weiter weg und nickte stumm vor angst.

Leicht zitterte er und wollte einfach nur weg von alles und jedem.

Warum war das Leben aber auch so schwer?

Sasuke sah ihn an. “Wie heißt du denn?? Oder hast du keinen Namen??”, fragte er mit tiefer Stimme, was bei Naruto eine Gänzehaut auslöst und nickte dabei „D...Doch h...habe i... ich bin Uzumaki Naruto.“ stammelt der Blondschof leise, wobei seine Stimme dabei zitterte. Sasuke nickte nur und als er den Namen hörte sah er den Blonden an //Also das ist der Fuchsjunge. Da habe ich mir aber einen angeschleppt.//, dachte sich der Schwarzhaarige Uchiha und sah ihn an. Leise seufzte er und ging zum Blonden und sah ihn mit kalten Augen an. „Bevor wir weiter reden, solltest du etwas essen. Sonst verhungerst du noch“ grinste Sasuke Naruto an und ging in die Küche, um dem Fuchsjungen was zu essen zu machen. Naruto folge Sasuke leise und langsam. Dabei sah er sich erst mal um, bis er in die Küche kam. Alles war Modern und sauber eingerichtet, was Naruto wunderte.

Dann setzte er sich hin und wartete bis Sasuke mit dem Essen wieder kam. Sein Magen knurrt schon leise. Der Blonde wurde deswegen leicht rot und hielt sein Magen. Sasuke hörte es und grinste nur breit. Nach einer halben Stunde war der Schwarzhaarige endlich so weit und stellte das Essen vor Naruto und setzte sich ihm gegenüber. Naruto beschnuppert das essen und fing an zu essen. //Das Essen ist nicht vergiftet.. und riecht richtig lecker//

Naruto schlang das Essen runter und war erst nach drei Portionen richtig satt.

Sasuke hatte das Ganze beobachtet und schüttelte seinen Kopf.

Leise stand er auf und ging ins Wohnzimmer, wo er jetzt sein Buch nahm und es wieder anfangen zu lesen.

Der Blondschoopf war verwundert und folgte ihm einfach ins Wohnzimmer und sah sich da mal genauer um.

Das Wohnzimmer sah sehr gemütlich aus und hatte viele Regale, wo auch viele Bücher drauf standen.

Naruto lief leise zu Sasuke und setzte sich neben ihn. Der Blondschoopf war echt neugierig und alles hier war so fremd für ihn.

Der Schwarzhaarige bemerkte dies und blickte ihn an mit einem breiten Grinsen an. Leise legte er das Buch beiseite und legte dann seine rechte Hand um die kleine von Naruto. Der Blondschoopf blickte auf den Schwarzhaarigen und schluckte auf.

„So mein kleiner Fuchs. Jetzt ist die Nettigkeiten auf meiner Seite weg und jetzt kommen die Regeln ran, an die du dich zu halten hast und wenn du eine von den REGELN nicht hältst, bekommst du richtig Ärger.

Ich bin kein netter Mensch. Ich bin noch schlimmer, als nett, also höre lieber auf mich und sei schön brav und tu nur das, was ich dir sagen!“ meinte er kühl, mit einer eiskalten Stimme zu Naruto. Der Fuchsjunge erzitterte und nickte nur und war dabei gespannt, was jetzt zu hören bekam.

So das wars auch mal wieder XD

\*grins\*

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich freue mich auf euren Kommiss

\*mich freu\*

Hab euch lieb

bis zum nächsten Kapitel

LG Otoyā-Ittoki